

Frank Mustermann  
Greifswalder Str. 5  
10115 Berlin

Berlin, 06.01.2009

Arge Berlin  
Stralsunder Str. 7  
10116 Berlin

**Ihr Bescheid vom 23.12.08**  
**Ihr Zeichen: 88912-09873-BG-Zei**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit lege ich gegen oben bezeichneten Bescheid fristwährend

**W i d e r s p r u c h**

ein.

Begründung:

Mir bzw. einem Mitglied meiner Bedarfsgemeinschaft steht der Mehrbedarf zu für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche gemäß § 21 Abs. 2 SGB II.

Im übrigen bin ich der Meinung, dass Sie meine Leistungen nicht kürzen dürfen.

Aus den genannten Gründen gehe ich davon aus, dass der Bescheid rechtswidrig ist und beantrage eine Überprüfung im Widerspruchsverfahren. Für den Fall, dass die Widerspruchsfrist abgelaufen sein sollte, beantrage ich, den Bescheid gemäß § 44 SGB X auf seine Rechtmäßigkeit zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen